

	<p>Objekt: Aquamanile</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Porzellan, Keramik & Stein, Skulptur & Plastik, Tierisches, Brauchtum</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 2051 A</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Handwaschgerät wurde 1964 in der Unstrut zwischen Freyburg und Nissmitz gefunden. Solche Aquamanilien (lat. aqua = Wasser; manus = Hand) dienten der Handwaschung. Die Idee zu den figürlichen Geräten gelangte mit den Kreuzzügen ins Abendland. Zunächst dienten Aquamanilien der rituellen Handwaschung im sakralen Kontext, alsbald fanden sie aber auch Verwendung an der höfischen und dann der gehobenen bürgerlichen Tafel.

Das Freyburger Aquamanile ist aus oxidierend gebrannter Irdeware hergestellt worden und zeigt Reste einer Glasur. Es stellt einen Reiter samt Pferd dar. Die Lagerung in der Unstrut hat zahlreiche Spuren an dem Stück hinterlassen, wodurch sein Zustand nur noch als fragmentarisch beschrieben werden kann. So ist zwar der Reiter kaum noch zu erkennen, doch deutlich ist noch das Zaumzeug des Pferdes zu sehen. Es ist dem 13. Jahrhundert zuzuordnen.

(P. Jahn)

Grunddaten

Material/Technik:

Irdeware, oxidierend gebrannt, glasiert

Maße:

Höhe 16 cm, Breite 11 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 13. Jahrhundert

wer

Schlagworte

- Aquamanile
- Händewaschung
- Pferd
- Reiter
- Wasser

Literatur

- Kordula Ebert, In: (2004): Unsere Neuenburg, Heft 5. Mitteilungen des Vereins zur Rettung und Erhaltung der Neuenburg e.V. Freyburg (Unstrut), S. 46-48